

Fließbeton DC25/30

Art. Nr. 2294

Stand 01/17

Produkt:	Verfüll- und Trockenbeton
Anwendung:	Fließbeton zum Ausgießen von konstruktiven Bauteilen und zum Verfüllen von Formsteinen mit einer Kernbetonstärke von mind. 15 cm. PROFI Fließbeton DC25/30 ist zugelassen für die Überwachungsklassen ÜK 1 und ÜK 2 (gemäß Trockenbetonrichtlinie) - siehe Hinweise.
Eigenschaften:	Neben der guten Fließeigenschaft, zeichnet sich PROFI Fließbeton DC25/30 auch durch seinen geringen Verdichtungsaufwand und seine Sichtoberfläche aus, die ohne großen Aufwand erreicht werden kann. PROFI Fließbeton DC25/30 ist frostbeständig und auch für Kleinmengen einsetzbar.
Technische Daten:	Bezeichnung lt. ÖBV-Richtlinie Trockenbeton: DC25/30 / XC4 / XF3 / F59 / GK6 Zusammensetzung: Zement, Kalksteinsand bis 6 mm, Zusatzmittel Materialverbrauch: ca. 20 kg/m ² /cm Schichtdicke Ergiebigkeit: 2 Tonnen ergeben ca. 1 m ³ Frischbeton Festigkeitsklasse: DC25/30 Trockenrohddichte: ca. 2.000 – 2.200 kg/m ³ Verarbeitungskonsistenz: max. F59 Max. Verarbeitungszeit: 30 Minuten Max. Wasserzugabe: 135 Liter reines Wasser pro Tonne
Normen:	ÖBV-Richtlinie Trockenbeton ÖNORM B 4710-1
Untergrundprüfung	Der Untergrund muss auf Festigkeit, Ebenföchigkeit, Feuchtigkeitsgehalt und etwaige Verschmutzung geprüft werden.
Verarbeitungstechnik:	PROFI Fließbeton DC25/30 wird im Silo mit angeflanschter SMP FE 100 (Silomischpumpe) geliefert. Vor dem Anfahren müssen die Förderschläuche mit einem Zementleim vorgeschlämmt werden. Bei Arbeitsunterbrechungen von mehr als 30 Minuten müssen sowohl Maschine, als auch Schläuche gereinigt werden. Die SMP FE 100 hat eine Förderleistung von ca. 100 l/min., abhängig von Pumpeinheit und bereits verarbeiteter Materialmenge. Das optimale Ausbreitmaß (mit der 1,3 l Prüfdose ermittelt) liegt zwischen 30 – 35 cm. Es darf nur reines Wasser verwendet werden. Während der Verarbeitung ist immer ein Endmischrohr zu verwenden, um etwaige Klümpchen zu beseitigen und einen homogenen Materialfluss zu gewährleisten.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Hinweise:

Bei der Verarbeitung und dem Abbindevorgang von PROFILIEßBETON DC25/30, darf die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur + 5° C nicht unterschreiten. Bei Frostgefahr darf das Material nicht verarbeitet werden. Der frische Beton ist außerdem vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Bei stark saugenden Untergründen (z.B. hoch wärmedämmende Wandbaustoffe) ist vorzunässen.

Beim Einbau von PROFILIEßBETON DC25/30 ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten. Ein Beimischen von Zusätzen ist nicht zulässig!

Überwachungsklassen:

ÜK 1 – nicht konstruktiv: Bauteile ohne, bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, wie Unterlagsbeton für Pflasterungen und Fundamente.

ÜK 2 – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, wie Überlager und Bodenplatten.

Der Pumpendruck sollte im Dauerbetrieb nicht höher als 18 bar (SMP FE 100) bzw. 14 bar (Putz-SMP) sein. Nach dem Einbau sind Schläuche und die Silomischpumpe gründlich zu reinigen!

PROFILIEßBETON DC25/30 ist nicht für großflächige, dünnwandige oder dünn-schichtige Bauteile (z.B. Estrich oder Unterlagsbeton), sowie für Mantelbetonwände aus zementgebundenen Holzspan-Mantelsteinen, Holzspan-Dämmplatten und Holzspan-Mehrschichtdämmplatten geeignet.

Entsorgung:

Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409), siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung:

Nach ÖBV Richtlinie Trockenbeton: Erstprüfung (Typprüfung) durch akkreditierte Prüfanstalt, Eigenüberwachung (Konformitätsprüfung) durch werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Je nach Anwendung bzw. Überwachungsklasse (siehe Punkt Anwendung bzw. Hinweise) muss der Verarbeiter auf der Baustelle Prüfungen (inkl. Dokumentation) durchführen.

Lieferform:

Silo mit angeflanschter SMP (Silomischpumpe)

Sicherheitsdaten:

siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH

2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com